Oberscholven / Haus Beck (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 227)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Einzelhof, Wegenetz, Baumreihe, Wald, Graben (Erdbauwerk), Wallhecke, Grünland, Bach, Herrenhaus (Bauwerk), Landschaftsgarten, Freizeitpark

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung

Gemeinde(n): Bottrop, Dorsten, Gelsenkirchen, Gladbeck

Kreis(e): Bottrop, Gelsenkirchen, Recklinghausen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Der bäuerliche Kulturlandschaftsbereich Oberscholven und das Haus Beck sowie ihr Umfeld sind hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Bäuerlicher Kulturlandschaftsbereich mit weitgehend unveränderter Siedlungsform (Einzelhöfe) und Wegestruktur; reich strukturierte Landschaft mit Hecken und Baumreihen (Kopfweiden) entlang persistenter Flurgrenzen. Persistente Waldbereiche mit überwiegend persistenten Waldgrenzen mit Gräben und Wallhecken. Persistente Grünlandbereiche, v.a. bei Oberscholven, Plaggenesch bei Werwer als kulturhistorisch bedeutsamer Boden, Mühlbach mit Mühlstandort, Bildstock am Fünfhäuserweg.

Haus Beck erstmals kurz vor 1220 erwähnt; symmetrische Anlage aus Herrenhaus und Wirtschaftsgebäuden um einen von Westen erschlossenen Hof sowie östlich gelegenem Landschaftsgarten, 1766–77 nach Plänen Johann Conrad Schlauns für Friedrich Florenz Rhaban von der Wenge errichtet; auch Bodendenkmal. Wirtschaftsbauten 1967 und 1977–80 für die Nutzung als Freizeitpark.

Die heute noch im Landschaftsgarten erkennbaren regelmäßigen Strukturen basieren auf dem Wegenetz des quadratischen Gartens der Zwei-Insel-Anlage, das bei den späteren landschaftlichen Ergänzungen erhalten geblieben ist.

Erhaltene historische Sichtbeziehungen auf das Herrenhaus von Osten und Westen.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern von Elementen, Strukturen, Nutzungen sowie Ansichten und Sichträumen von historischen Objekten
- Bewahren des Kulturlandschaftsgefüges
- Sichern kulturgeschichtlich bedeutsamer Böden
- Bewahren und Sichern archäologischer und paläontologischer Bodendenkmäler in ihrem Kontext

Aus: Landschaftsverband Rheinland / Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr, 2014

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr (Abgerufen: 04.04.2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2014): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 181, Köln u. Münster.

Oberscholven / Haus Beck (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 227)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Einzelhof, Wegenetz, Baumreihe, Wald, Graben (Erdbauwerk), Wallhecke, Grünland, Bach, Herrenhaus (Bauwerk), Landschaftsgarten, Freizeitpark
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Archivauswertung, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 2012
Koordinate WGS84: 51° 37 4,31 N: 6° 59 49,46 O / 51,61787°N: 6,99707°O
Koordinate UTM: 32.361.336,69 m: 5.720.437,71 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.569.100,59 m: 5.720.857,44 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Oberscholven / Haus Beck (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 227)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-89827-20140406-177 (Abgerufen: 3. November 2026)

Copyright © **LVR**